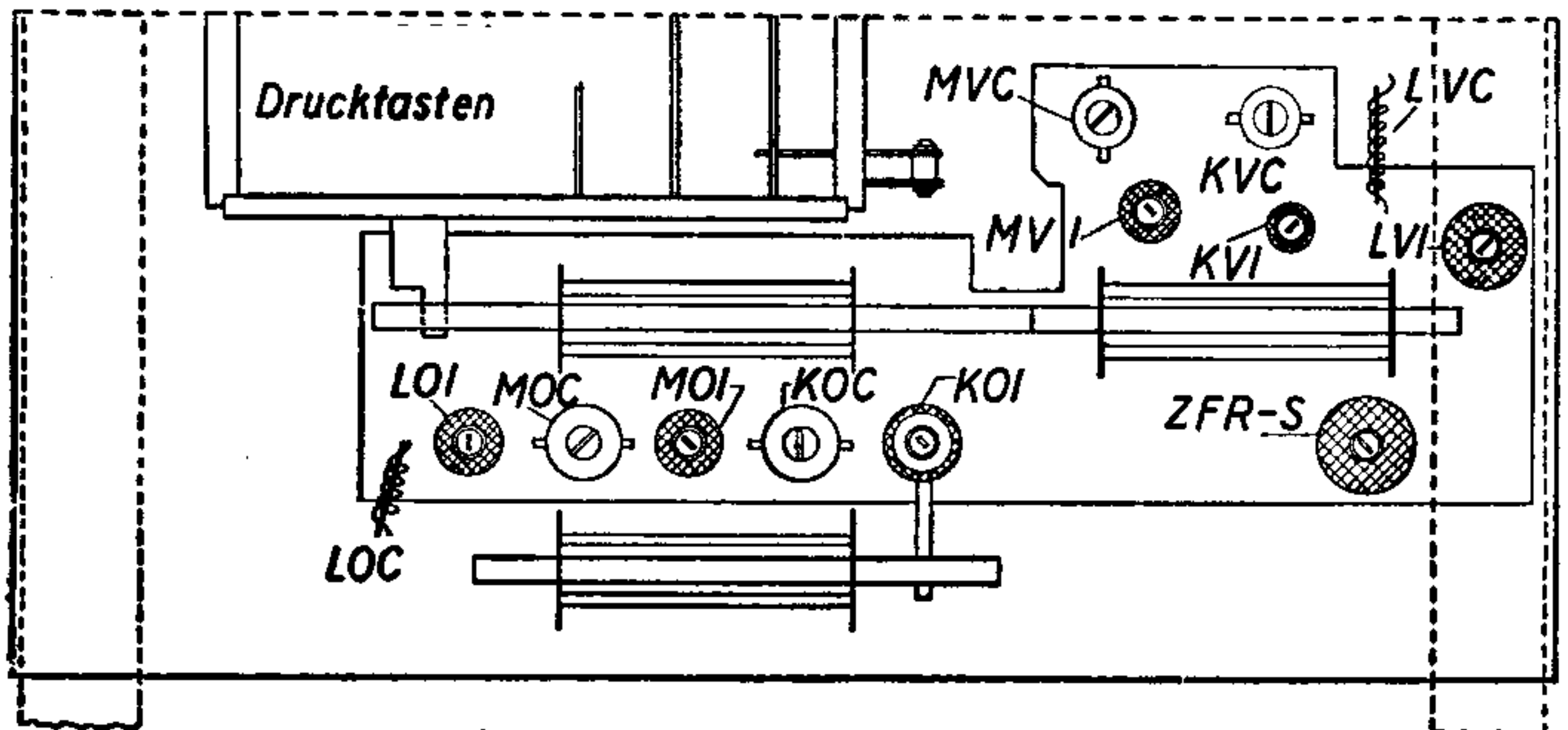


Chassis von hinten



Chassis von unten

A) Vorbereitungen zum Abgleich

1. Zwischen Rotor und Stator des herausgedrehten Drehkondensators Distanzplatte 0,5 mm stark festklemmen. In dieser Stellung Skalenzeiger auf Eichmarke stellen.
2. Outputmeter oder Wechselstrominstrument an Sekundärseite des Ausgangstrafos (2. Lautsprecher-Anschluß) anschließen. 50 mW entsprechen 0,45 V gemessen mit Outputmeter $R_i = 7500 \Omega$.
3. Lautstärkeregler auf größte Lautstärke, Tonblende und Balzregler auf helle Klangfarbe.

B) AM-Abgleich (Rundfunkbereiche)

Abgleichtabelle

Bereich	Mehrsender	Drucktaste	Skalenzeiger auf	Abgleichelement	
ZFR	450 kHz	M	580 m	ZFR ₄ , ZFR ₃ , ZFR ₂ , ZFR ₁ (Maximum)	
			200 m	ZFR-S (Minimum)	
				Oszillator	Vorkreis
MW	545 kHz	M	550 m	MOI	MVI
	1500 kHz		200 m	MOC	MVC
LW	160 kHz	L	1875 m	LOI	LVI
	350 kHz		857 m	LOC	LVC
KW	6,05 MHz	K	49,5 m	KOI	KVI
	15,4 MHz		19,5 m	KOC	KVC

Die Abgleichelemente sind nach der Tabelle auf Höchstausschlag am Outputmeter einzustellen, mit Ausnahme des ZFR-Saugkreises (ZFR-S), der auf den kleinsten Ausschlag abgeglichen wird. Beim ZFR-Abgleich Mehrsender vor Steuergitter der Mischröhre an Punkt (A) ¹⁾ legen.

Zum Abgleich des Saugkreises (ZFR-S), des Oszillators und des Vorkreises wird die Mehrsenderspannung über die Antennenbuchse zugeführt. Zwischen Mehrsender und Gerät muß dabei eine künstliche Antenne (250 pF und 50 Ω in Reihe) geschaltet werden.

C) FM-Abgleich (UKW-Bereich)

Abgleichtabelle

Bereich	Mehrsender	Drucktaste	Skalenzeiger auf	Abgleichelement		
ZFU	10,7 MHz	UKW	100 MHz	ZFU ₅ , ZFU ₆ (S-Kurve)		
				ZFU ₆ , ZFU ₅ , ZFU ₄ , ZFU ₃ , ZFU ₂ , ZFU ₁ (S-Kurve)		
				Oszillator	Zwischenkreis	Vorkreis
UKW	87 MHz	UKW	87 MHz	UOI	—	—
	100 MHz		100 MHz	UOC	—	—
	89 MHz		89 MHz	—	UZI	—
	99 MHz		99 MHz	—	UZC	—
	94 MHz		94 MHz	—	—	—

ZFU-Abgleich mit Resonanzkurvenschreiber (RKS)

1. HF-Ausgang RKS an Gitter UF 85/II.
2. NF-Eingang RKS an (C) ²⁾.
3. Mit ZFU₅ und ZFU₆ bei 10,7 MHz auf symmetrische und maximale S-Kurve einstellen. (Höckerabstand ca. 300 kHz.)
4. HF-Ausgang RKS an Antenne, alle ZF-Kreise auf maximale und symmetrische S-Kurve abgleichen.

Abgleich des Oszillator-, Zwischen- und Vorkreises

Der Abgleich des Oszillator-, Zwischen- und Vorkreises erfolgt mit dem FM-Sender des RKS nach der Abgleichtabelle (Anschluß des Mehrsenders an Dipol-Buchsen).

ZFU-Abgleich mit AM-Mehrsender

1. Amplitudenmodulierten Mehrsender an Punkt (B) ²⁾ anschließen.
2. ZFU₆ durch Herausdrehen des Kernes bis zum 1. Maximum verstimmen.
3. ZFU₅, ZFU₄, ZFU₃, ZFU₂, ZFU₁ auf Maximum einstellen.
4. ZFU₆ auf Minimum, ZFU₅ auf Maximum nachstimmen.
5. Mittels UKW-Sender Korrektur vornehmen, Magischer Fächer muß anzeigen. ZFU₅ und ZFU₆ werden nachgestimmt, derart, daß Maximum der Anzeige und Maximum des Outputs sowie das Optimum des Empfanges zusammenfallen.

Oszillator-Brückenabgleich nur bei stark verstimmtem Gerät notwendig, NC₂ nicht ohne Grund verstellen!

Neutralisation. Gerät auf Kurzwelle schalten. Keine Antenne anschließen. Abstimmung am langwelligen Ende schnell hin- und herdrehen; dabei NC₁ verstimmen, bis die bei Abstimmung dicht aufeinander folgenden Schwingimpulse (Schwingstellen) verschwinden.

Die Umdrehungen der Trimmerschraube zählen, bis Schwingungen wieder einsetzen. Dann um die Hälfte der festgestellten Umdrehungen zurückdrehen. Beim Durchdrehen der Abstimmung dürfen dann auf keinem Bereich Schwingimpulse hörbar sein. Anschließend endgültig abgleichen.

¹⁾, ²⁾, ³⁾ Siehe Schallbild.

